

CHARITÉ – Die Geschichte des berühmten Berliner Krankenhauses wird weitererzählt

Potsdam, 24. November 2017. Nach dem beispiellosen Erfolg der **UFA FICTION**-Serie **CHARITÉ**, die in diesem Jahr durchschnittlich von 7,48 Millionen Zuschauern (23,3 % MA) im Ersten gesehen wurde, beginnen am 4. Dezember in Tschechien die Dreharbeiten zur zweiten Staffel. Unter der Regie von Anno Saul entstehen 6 x 45 Minuten, die Kamera führt erneut Holly Fink. In den Hauptrollen spielen Ulrich Noethen, Mala Emde, Jannik Schümann, Frida-Lovisa Hamann, Jacob Matschenz u.v.a.m.

CHARITÉ erzählt erstmals die Geschichte einer Institution im Wandel der Zeit. Die zweite Staffel bewegt sich im historischen Spektrum des Nationalsozialismus. Nichts gleicht mehr dem Armenkrankenhaus von 1888: moderne Gebäude, eine strenge Hygiene, moderne Geräte und hervorragend ausgestattete Operationssäle ermöglichen ein optimales Arbeiten. Unter diesen für jene Zeit herausragenden Bedingungen operiert der weltberühmte Chirurg Ferdinand Sauerbruch. Doch der Zerfall der Berufsethik unter den Ärzten zu Gunsten der perfiden NS-Gesundheitsdiktatur ist deutlich spürbar. Unter der Belegschaft finden sich Handlanger der Ausmerzungsideologie der Nationalsozialisten – aber auch Ärzte wie Prof. Sauerbruch, der anfangs vom Nationalsozialismus überzeugt ist, dem es aber dann nicht an Selbstbewusstsein und Widerspruchsgeist fehlt. Unter seinem Schutz entwickeln sich einige erstaunliche Formen des Widerstands.

Die Zuschauer treffen erneut sowohl auf real existierende als auch auf fiktional erzählte Charaktere. Jana Brandt, Vorsitzende der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm: *„Während wir z. B. bei ‚Weissensee‘ vertraute Figuren über die Jahre hinweg treu begleiten, schlagen wir bei ‚Charité‘ ein gänzlich neues Kapitel auf und lernen neue Figuren kennen. Wiederum beleuchten wir eine Zeit, in der herausragende historische Persönlichkeiten an dieser weltberühmten Klinik gewirkt haben. Und wieder stellen wir eine junge Frauenfigur in den Mittelpunkt. War es in der ersten Staffel Hilfsschwester Ida, die uns in die Kaiserzeit eintauchen ließ, begleiten wir nun Anni, eine angehende Ärztin, durch die letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs. So zeigen wir mit einer innovativen seriellen Erzählstruktur die Institution Charité im Wandel der Zeit.“*

Nico Hofmann, CEO UFA und Produzent: *„Charité wird auch in der zweiten Staffel ein Fest der großen Schauspieler - Medizin trifft auf Zeitgeschichte, kaum ein anderes Programm hat den Wissensdurst des Publikums so sehr befriedigt, wie die erfolgreichste deutsche Serie des Jahres.“*

Zum Inhalt: Anni (Mala Emde) studiert zum Ende des Zweiten Weltkriegs Medizin an der Charité und ist überzeugt von der Ideologie der Nazis, was auch ihre Haltung gegenüber behinderten und kranken Kindern prägt. Sie erwartet freudig ein Kind des umschwärmten Oberarztes Dr. Artur Waldhausen (Artjom Gilz). Als jedoch ausgerechnet ihr Baby einen Wasserkopf entwickelt, muss das Vorzeigepaar schwere Entscheidungen treffen. Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch (Ulrich Noethen) führt spektakuläre Operationen durch, assistiert von seiner deutlich jüngeren Frau Margot (Luise Wolfram) und dem zwangsversetzten Franzosen Dr. Adolphe Jung (Hans Löw). Sauerbruch wird immer wieder um Hilfe gebeten, etwa von seinem ehemaligen Kollegen Karl Bonhoeffer (Thomas Neumann), dessen Schwiegersohn in der Charité Schutz vor der SS finden soll. Gleichzeitig macht der neue Leiter der Psychiatrie, Max de Crinis (Lukas Miko), dem Chirurgen das Leben schwer. Während de Crinis die Euthanasie vorantreibt, kämpft Sauerbruch um das Leben jedes Patienten bis zur Stunde Null.

Die Idee und die Drehbücher stammen erneut von Grimme-Preisträgerin Dorothee Schön und Dr. Sabine Thor-Wiedemann. Die erfolgreiche und enge Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Karl M. Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie mit Herrn Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité, wird fortgeführt.

CHARITÉ ist eine Produktion der **UFA FICTION** im Auftrag der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm und der ARD Degeto für Das Erste. Die Redaktion haben Jana Brandt (MDR) und Johanna Kraus (MDR). Die Produzenten sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Nico Hofmann und Sebastian Werninger, ausführende Produzentin ist Henriette Lippold (**UFA FICTION**). Koproduzent ist MIA Film / Michal Pokorný.

Gedreht wird bis Anfang März in Prag und Umgebung. Der Sendetermin im Ersten steht noch nicht fest.

Kontakt
Anja Käumle
Director PR & Marketing UFA
Tel.: +49 331 70 60 – 379
anja.kaeumle@ufa.de
www.ufa.de
www.facebook.com/UFA